

Titel der Drucksache:

Letter of Intent Projekt "Nachhaltige
Daseinsvorsorge durch geregelte
Abfallentsorgung in Kati / Mali"

Drucksache

0513/14

Stadtrat

Entscheidungsvorlage

öffentlich

Beratungsfolge	Datum	Behandlung	Zuständigkeit
Dienstberatung OB	24.03.2014	nicht öffentlich	Vorberatung
Hauptausschuss	15.04.2014	nicht öffentlich	Vorberatung
Stadtrat	16.04.2014	öffentlich	Entscheidung

Beschlussvorschlag

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, für die Beratung zur Unterstützung der Partnerstadt Kati bei der Errichtung einer grundsätzlichen kommunalen Abfallentsorgung zur Vermeidung wilder Müllablagerungen im dortigen Stadtgebiet, einen Letter of Intent zu unterzeichnen.

24.03.2014 gez. A. Bausewein

Datum, Unterschrift

Nachhaltigkeitscontrolling <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja, siehe Anlage	Demografisches Controlling <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja, siehe Anlage			
Finanzielle Auswirkungen <input type="checkbox"/> Nein <input checked="" type="checkbox"/> Ja →	Nutzen/Einsparung <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja, siehe Sachverhalt			
↓	Personal- und Sachkosten (in EUR) / Personalkosteneinsparung (in VbE)			
Deckung im Haushalt <input type="checkbox"/> Nein <input checked="" type="checkbox"/> Ja	Gesamtkosten 59.000,00 EUR			
↓				
	2014	2015	2016	2017
Verwaltungshaushalt Einnahmen	43.000,00 EUR	5.000,00 EUR	EUR	EUR
Verwaltungshaushalt Ausgaben	46.740,00 EUR	5.900,00 EUR	EUR	EUR
Vermögenshaushalt Einnahmen	EUR	EUR	EUR	EUR
Vermögenshaushalt Ausgaben	EUR	EUR	EUR	EUR
<input type="checkbox"/> Deckung siehe Entscheidungsvorschlag				

Fristwahrung

 Ja

 Nein

Anlagenverzeichnis

1. Letter of Intent (LOI)
2. Gesamtfinanzierungsplan für ENGAGEMENT GLOBAL als Projektförderer

Sachverhalt

Die Stadt Kati in Mali hat ein gravierendes Müllproblem. Mangels einer organisierten und geregelten kommunalen Abfallentsorgung, kommt es zu wilden Müllablagerungen im gesamten Stadtgebiet, die inzwischen bereits die Qualität des Wassers der Brunnen in Mitleidenschaft zieht. Mit Hilfe der Partnerstadt Erfurt und der aktiven Unterstützung eines Seniorexperten des Senior-Experten-Service, möchte die Stadt Kati eine geregelte und organisierte Abfallentsorgung im Stadtgebiet aufbauen und einführen. Hierfür wurden bereits Projektmittel genehmigt, die das Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) in Höhe von insgesamt 50.000,00 Euro in drei Jahren seit 2013 zur Verfügung stellt und durch die Engagement Global gGmbH ausgezahlt werden. (siehe dazu Anlage 2.)

Der Eigenanteil der Stadt Erfurt beträgt insgesamt 5.000,00 Euro und wird vom Sachgebiet Protokoll/Internationale Verbindungen aufgebracht. Weitere 4.000,00 Euro konnten vom Seniorexperten als Spende eingeworben werden.

Die Landeshauptstadt wird mit der Unterzeichnung des LOI als ideeller Partner auftreten, um das Projekt in fachlicher, technischer und organisatorischer Hinsicht auch beratend zu begleiten. Eine finanzielle Beteiligung erfolgt ausschließlich in Höhe der bestätigten Förderung durch das BMZ. Die Landeshauptstadt Erfurt bedient sich zur Umsetzung dieser Unterstützung ihrer Tochtergesellschaften Stadtwirtschaft Erfurt GmbH und Thüringer UmweltService GmbH (TUS).

